



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Liber dissencionum archiepiscopi Coloniensis et Capituli Paderbornensis

Dietrich <von Engelsheim>

Münster, [1893-1897]

59. Epistola capituli excusatoria, quod pro alio domini, ut ipse asseruit,
non insteterint. (?)

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54427](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54427)

straiffent inde schuldigent aen noit inde aen unse scholt, als sych daz wale ervynden sall. Yr mogent wale proven, wie sych sulchs gefoegt, inde ouch eynen heren in vorgeschrevener maissen upzonemen inde dan eynen anderen zo werven off upzonemen; es yst ye in anderen landen nyt geburlich noch gefoeglich.

Wyr schriven uch dyt, up daz ir yren handell inde upsatz wissen, inde ouch, off wyr yet dairweder gedechten, daz wyr van iu in sulcher maissen dairzo gereisset woirden, inde getruwen wale, daz sulche buyssen¹⁾ uyren wysen inde consent sy, inde daz id uch ouch inde anderen unsen guden vrunde myt uns leyd syn sulle, daz sy sulche irronge soeckent, angesien, daz ir inde unse landt van Paderborn van sulcher yrre handelongen waele ye zo groissem schaden koemen syt. Inde begheren ouch van uch, off uch yet hirvan vurkomen were effte noch vurkomen wurde, daz ir uns dat schriven willen, as wyr uch zogetruwen. Gegeven zom Broill under unssem sigel des neisten mandages na dem heiligen pinxdage anno ect. XXXIII^o.

Discretis viris proconsulibus et consulibus civitatis nostre Paderbornensis fidelibus nostris dilectis.

Responsio sive scripta capituli Paderbornensis contra litteram domini Coloniensis immediate precedentem.

59. Ju allen ritteren, knechten, borgermestern, reeden
1434 unde gemeynheyden, steden, sloten unde undirsaten des
29. Mai. stichtes Paderborn, guden vrunde unde leven getruwen
begheren wy doemprovest unde Capittil to Paderborn
wethen, dat uns nu kortlich is to wethen woirden schrift,

¹⁾ außerhalb, gegen.

de unse here van Colne iu edir iuwer eyndeils geschreven hevet, ermanende, dat iu wall witlik sy, dat domprovest, deken unde capitil syner kerken van Paderborn unde de andere papschap dairselves myt den crutzen unde processien en inhaleden, do se en to eren heren upnemen, unde iu eme als eren unde iuwen heren huldigen deden, unde iu wall kundich schule syn, wo vrevelich unde moetwillich de vorgescrevene domprovest, deken unde capitel sedir eyne wyle tyd hyr sych tegen en gehatt unde undirstanden schullen hebben, en an syner ere gelymp unde gude to swaken, myt mer woirden alse syn schrifft mach inhoilden.

Up dat iu nu aver unser antwort wat up syne schrifft kundich werde, so is unseren eyn deils noch in deme capitele, de ok do dairynne weren, wall kundich, dat unse here myt den crutzen gehalet, unde eme do ouk gehuldiget wart. Worvor unde wo eme dat geschach, unde wat he weddir dede, ys noch in gedechtnisse der lude, unde ok bewysinge, der wy nu node na schrifft vorgescreven enberen mochten; hopen unde twyveln nicht, unsen heren en sy nicht noet gewesen, des over yenych gebrek to clagende. Dan¹⁾ hedden wy van syner ungenaden gedorft, uns were sulkis lange noed gewesen. Na deser unses heren schrifft, so is uns behoeff, so uns dunket, unde hebben gerne, — dat wy iu vortydes kundich gedaen hebben, wo wy vernomen hedden, dat unse here van Colne sych unde to synen stichte Colne van pawese Martino in dem namen den vyfften dat stichte Paderborn myt allen reichten unde tobehoringen hedde geven unde geeynyget laten, darby to blyvende to ewygen tyden sundir unsen willen; des he nicht mochte gedaen hebben na syner gelegenheit, — iu all ansynnende seer ernstlich,

¹⁾ Über.

unsen heren uns helpen bidden unde medeundirwysen, de behooldinge unde gyffte de pawes afftostellende. Unsen heren wart dairumme gescreven; dair men syne antwort up kreygh. Wy hebben iu edir iuwer eyn deils to andern tyden mer dairumme gebeden, also kundich is, unde unse genedigen heren, unsis heren brodere, unde vorder andere heren, war wy uns genade unde vruntschopp vermodeden, vleliken bidden laten, vor uns to biddende, dat unse here dat stychte van Paderborn hedde unde behelde by reichten, vryheiden unde gewontheiden, also dat van synen vorfaren gehat, unde an en komen were; der genediger guder bewysinge wy uns bedancken. So¹⁾ en is uns nicht mer weddirstaen²⁾ up menynghe bede, dan smaheyt unde ungunst van unsen heren. So³⁾ sande wy to eyner tyd darna unse vrunde an unsen allirgenedigsten heren, den Roemschen konyngk, unde ertzebischoep van Mentze unsis weddirstandis wes⁴⁾ tho undirrichtende unde troest dairup to sokende, hebben vor anderen heren unse frunde to dagen gehat tegen unsen heren und syne vrunde. Hevet uns alle nicht gehulpen. Na den tyden hebbe wy myt groter kost in deme hove van Rome behoilden eyne weddirropynghe der gyffte, de pawes Mertyn eme gegheven hadde up dat stychte van Paderborn, so vorgescreven is, de wy eme verkundiget hebben.

Unde uns dunket, he en achte dez nicht vele, unde hevet uns moetwillich sundir noit, so wy menden des unbesorget mogelich to synde, bracht in schaden wall uppe vyffdusend guldene. Wo groten schaden wy geleden hebben unde lyden unde in wat faren wy syn, to verlesende des stichtes slote, reicht unde vryheit, nademe de Dryngenberg unde dat Nyehuys besetten werden,

¹⁾ während doch, indessen. ²⁾ widerfahren. ³⁾ Ebenso. ⁴⁾ in etwa.

unde nademe unse here sych ouk [an]¹⁾ anderen des stichtes guden weddir unsen willen bewyset, so hebbe wy doch lange tyd geswegen, hadden all gehopet, nu wy nicht bede hedden mogen geneten, unse here solde selven bedacht hebben syne unde unse gelegenheit, hebben dat stychte van Paderborn behoilden, verdegedingt unde gelaten alsoe syne vorfaren, wente eme keyn reicht mer, dan den dairanne geantwordet is. So sy wy myt schriffte unsis genedigen heren van Mentze geeyschet up geboede unsis allirgenedigsten heren, des Roemschen keysers unde des heligen concilii, unse vrunde in dem concilio to hebbende, ouk mede openbarende, off wy gebreck hedden, aldair to beschynende. So en dorfte wy, noch en mochten alsulk gebodt unde eysschynghe nicht vursitten; unde ok nu uns alle bede unde gutlike vorsoken nicht gehulpen hevet, alsoe wez vorgerort is, up dat wy unse gebrek nicht vorswegen noch unse reicht vorsumeden, so mosten wy van hoirsam to dem concilio senden unde wat noid, dair uns unse here to bringet, clagen. Hope wy, sych schulle in der wairheit vynden, dat wy unsen heren nicht straiffen, noch moetwillich schuldigen. Dan wat wy doen, en moge wy nicht laten van truwen unde pflicht, als wy dem stychte bewandt syn; meynen, unse clage sy waer, unde unse here drynge uns dairto, unde mochte des wall syn verlaten wesen myt allen gelympe,²⁾ dat wy nicht gerne geclaget hebbin: Unde en mochten³⁾ dez, noch en mogen nicht laten.

Alsoe unse here roret,⁴⁾ wo eme unsir eyn deils bewandt syn, nicht widdir en to donde syn leven langk, were uns leyt, unde en hopen nicht, dat eme yemandt

¹⁾ ergänzt. ²⁾ Und das möchte wohl seine Verzeihung (verlaten) sein mit aller Nachsicht. ³⁾ In der Bedeutung „dürfen“. ⁴⁾ berühren, vorgeben.

undir uns also vorstricket sy; se en mogen der kerken van Paderborn reicht unde fryheit tegen en, unde we de verkorten wolde, helpen behoilden und bewaren. Unde also unse here schrifft, et sy in anderen landen nicht vele gehort, andere heren uptonemende ect., so en hebbe wy nu¹⁾ na heren uptonemen gestaen²⁾ tegen alsulke herschop, also van uns eme an dem stychte van Paderborne geantwordet is. Awer uns were leyd, dat wy by synen tyden van eme so verbracht³⁾ werden scholden, dat wy vortmer ere, reichtis, vryheit unde gewontheit des stichtis Paderborn myssen unde enberen mosten.

Wes nu dat helige concilium unde unse oversten up unse gebreck, clage unde vurbringen unreichtis uns beschermen unde by reichten holden willen, moste wy to Gode unde dem reichten hopen. Unde also unse here schrifft, dat gy unse handelinghe weten ect., hope wy, dat unse handelinghe yn desen saken tegen de syne reicht unde gut sy, unde hebben iu der nicht verhollen. Bidden also he, dat gy ouk andenken,⁴⁾ wente⁵⁾ sych clar vyndet, dat unse here des stychtis reicht unde nutte gerne afflechte⁶⁾ unde weny ch soket anders dan egenwillen unde lychte betteringe syns stichtes to Colne, wo iuwe eldern unde vorfaren vor unde gy na dem stichte van Paderborn wente nu bewandt syn gewesen unde dair nicht van laten bryngen. Weddirstunde iu vorder ycht dairvan,⁷⁾ willet uns ok witlik doen unde dairynne iu hebben unde bewaren also truwe undirsaten dez stichtes. Dat wille wy gerne vurschulden.

¹⁾ nie. ²⁾ nach etwas trachten. ³⁾ zu Grunde richten. ⁴⁾ betrachten.

⁵⁾ weil. ⁶⁾ abschaffen. ⁷⁾ Stände etwas hiervon eurer Aufsicht entgegen.

We dassis breves aveschriff wille, de neme se unde late den reichten hovetbreif vortgaen.

Scriptum nostro sub secreto sabbato infra octavam corporis Christi, anno ect. XXXIII^o.

Dusser vorgeschrevenen twier breve copien sante dat capitel van Paderborn eren procuratoribus to Basele, de darmede gingen an de ambasiatores unses heren van Mentze unde vorbodeden do by sek ere advocate unde vel andere ere vrunt by namen van den stichten, de ok horden an den stifte van Mentze alse suffraganii; den dusse sake allen wedder wass, unde gerne darto reden. De do overwogen maght unses heren van Colne unde vortreckinge, de dar de sine soghten unde nicht wolden de sake komen laten to rechter utdracht unde to ende. So was erer aller meyninge unde raet, nademe unse here anders sek helde unde streve,¹⁾ wan²⁾ so eme de stichte van Paderborn van dem stole to Rome bevolen were, unde so des stichtes ergenompt slot vorromeden wolde unde sek bewisende unde solke dilapidacien bonorum began hedde, so hedde he sek selver entsat unde entweret.³⁾ So menden se, dat dat capitel under sek eynen biscop koren, dat eme⁴⁾ noet worde der clage. So keme de sake sunder behendicheit⁵⁾ unde letten,⁶⁾ dat men vorneme,⁷⁾ to ende. Welken eren raed do van stunt ere procuratoren deme capitele toscreven under eren signeten, so hir negest bescreven steit.

1) erstreben. 2) als. 3) sich verlustig machen. 4) nämlich dem Erz-
bischofe von Cöln. 5) List. 6) Verzögerung. 7) beabsichtigen.